

PROGRAMM

GEM.EINSAM

zur Kunstschau anlässlich des
10-jährigen Jubiläums der Nordkirche

Samstag, 20. Mai 2023,
11.00 - 16.00 Uhr,
St. Marien-Kirche Lübeck

Anmeldung zu GEM.EINSAM

Bitte melden Sie sich aus organisatorischen
Gründen insgesamt 2x an:



Anmeldung zur Veranstaltung



Anmeldung für Workshop, Imbiss
und Ausklang

Die Teilnahme ist kostenfrei.

kulturhimmel.de/gem-einsam



Ihre Spende für die Kulturthemen
an St. Marien



Foto von Kayle Kaupanger auf Unsplash

kulturhimmel.de/gem-einsam

- 10.50 Uhr **Auftakt-Performance**
„man is a disc“
Künstlerin Lydia Klammer
- 11.05 Uhr **Begrüßung**
Pastor Robert Pfeifer,
Dr. Anna Luise Klafs
Akkordeon: Jakob Neubauer
- 11.15 Uhr **Eröffnungsrede**
„Es ist nicht gut, dass der Mensch
allein sei.“
Bischöfin Kirsten Fehrs
- 11.30 Uhr **Tangoperformance & Akkordeon**
Tango: Claudia Laufer, Hagen
Schröter
Akkordeon: Jakob Nebauer
- 11.45 Uhr **Podiumsdiskussion**
Eremit oder Gesellschaftstier?
Das Gesellschaftswesen Mensch
zwischen Zwang und Freiheit
allein zu sein
Sarah Diehl, Autorin & Kultur-
wissenschaftlerin
Dr. Rosa Coco Schinagl,
Theologin & Philosophin
Christiane Smidt, Psychologin &
Einsamkeitsforscherin
Dr. Franz Triebenecker, Regisseur &
Theatertherapeut
Moderation: Hans-Ulrich Keßler,
Leiter des Pädagogisch-Theo-
logischen Instituts der Nordkirche
- 12.30 Uhr **Mittagsimbiss**
Anmeldung, siehe Rückseite

- 13.00 Uhr **Workshops**
Anmeldung, siehe Rückseite
GEMEINSAM SINGEN
Bischöfin Kirsten Fehrs
GEMEINSAM TANZEN
Claudia Laufer & Hagen Schröter,
Tangoduo
EINSAM MEDITIEREN
Nora Steen, theologische Leiterin
des Christian Jensen Kollegs
EINSAM ZEICHNEN
Ramona Seyfarth, Bildende
Künstlerin
- 14.00 Uhr **Akkordeon**
Jakob Neubauer
- 14.05 Uhr **Chorstück**
Bischöfin Kirsten Fehrs,
Workshopteilnehmende
- 14.15 Uhr **Dank und Ausblick**
- bis 16.00 Uhr **Gemeinsamer Ausklang**
Gespräche & Begegnungen
Weinstand
Besichtigung der Ausstellungen

PROGRAMM

GEM.EINSAM

SAMSTAG, 20. MAI 2023

Ausgestellte Kunst anlässlich GEM.EINSAM

EINSAM

aus_HALTEN – Longlist der Beiträge zum 2. Kunstwettbewerb der Nordkirche

- WO: Südschiff der Marienkirche
- WER: Elise Breitsprecher, Sarah Nadge, Büro für nichtlineares Denken, Forschungsgruppe Kunst, Herbert W. H. Hundrich, Achim Robert Kirsch, Lydia Klammer, Christine Lengtat, Tomasz Paczewski, Marike Schreiber, Renate U. Schürmeyer, Iris Vitzthum, Barbara Wetzels, Meng-Shan Yu
- WAS: Corona-Krise 2021: Wenn Aktionismus und Selbstoptimierung ins Leere laufen und das aus_HALTEN eine eigene Würde erhält, sind Kunst und Religion Möglichkeiten, mit der ständigen Unverfügbarkeit des Lebens umzugehen. Mitten in der Corona Krise hat die Nordkirche daher Künstler und Künstlerinnen aufgerufen, sich künstlerisch mit dem Thema aus_HALTEN auseinanderzusetzen. Über 50 Beiträge spiegeln vielfältige Fragen und Impulse aus dem Blickwinkel der Kunst. Zu sehen sind die Kunstwerke der Longlist.

Totentanz und Lebensmut – Artist-in-Parish Projekt im Rahmen von todesmutig

- WO: Totentanzkapelle
- WER: Heidi Krautwald
- WAS: Gemeinsam mit der Künstlerin Heidi Krautwald haben Bewohner*innen Wolgasts eine fotografische Neuaufnahme des Totentanzes von Wolgast unternommen und das in der Kirche hängende Kunstwerk aus dem 18. Jahrhundert ins Hier und Jetzt geholt. Die Künstlerin hat dabei Orte aus Wolgast mit

Menschen vor Ort in Szene gesetzt und mit klassischen Vanitas Motiven verbunden – immer an den Bildern des Totentanzes orientiert.

GEMEINSAM

Kultur in der Nordkirche – Präsentation von Kunst- und Kulturprojekten

- WO: Nordschiff der Marienkirche
- WER: Kulturschaffende auf dem Gebiet der Nordkirche
- WAS: Anlässlich von GEM.EINSAM hat die Nordkirche Kulturschaffende eingeladen, ihre Projekte in Form eines Roll-Ups zu präsentieren. Alle Projekte bewegen sich zwischen den Bereichen Kunst und Kirche und zeugen von der immensen Vitalität, die das Thema konkret und vor Ort entfaltet. Ob Stadt, Land oder flächendeckend: Es gibt so viel Kunst und Kultur und so viel Engagement auf dem Gebiet der Nordkirche. Dafür wollen wir allen DANKE sagen!

#togetherinsilence – Kunstprojekt anlässlich des Taizé Treffens

- WO: Chorumgang der Marienkirche
- WER: ca. 250 Jugendliche des Taizé-Treffens in Rostock
- WAS: Anlässlich des Europäischen Jugendtreffens von Taizé hat die Junge Nordkirche in Kooperation mit dem Kulturhimmel in Rostock einen offenen Kunst-Workshop mit dem Rostocker Streetart Künstler Alexander Kalfa veranstaltet: Jugendliche konnten sich mit Fragen zu einer gelingenden Gesellschaft auseinandersetzen und große Stoffbahnen gemeinsam und ohne zu sprechen bedrucken.